

Die Bauxitminen von Spinazzola gehören zu den Schätzen des Nationalparks Alta Murgia in Apulien. Dieser Park wurde 2004 in den Provinzen Bari und Barletta-Andria-Trani angelegt. Die selbstklebende Briefmarke kommt aus einem Block mit 5 Werten, der am 24. Mai 2021 ausgegeben wurde.

Der Nationalpark Alta-Murgia (ital. *Parco nazionale dell'Alta Murgia*) ist einer von 24 Nationalparks in Italien und ist ca. 680 km² breit.

Zwei Wanderer, Luca NANNA (Landvermesser) und Paolo CAPIELLO (Buchhalter), die im Jahr 1935 diese Gebiete um Spinazzola erkundeten, bemerkten schwere rötliche Steine und schickten eine Probe an ein Labor in Genua. Nach der Analyse wurde ein Unternehmen mit der Erlaubnis zur Erforschung und Nutzung des Gebiets gegründet.

Der Steinbruch war tatsächlich von 1950 bis 1978 aktiv und ist heute noch eines der wichtigsten Mineralvorkommen der gesamten italienischen Halbinsel.

Damals wurde das gewonnene Material zum Hafen in Trani transportiert und dann nach Porto Marghera (Venedig) geschickt, wo die Aluminiumverarbeitungsbetriebe waren.

In den frühen 1980er Jahren wurde der Bauxitabbau immer seltener, da Fremderze

auftauchten, die einfacher zu gewinnen und billiger waren.



Dieses besondere Gestein entsteht durch die Veränderung von Kalkgestein durch atmosphärische Einflüsse und besteht aus verschiedenen Mineralarten, darunter Aluminium, Eisenoxide und -hydroxide. Dieses Erz wurde industriell zur Verarbeitung von Tonerde verwendet, wodurch Aluminium gewonnen werden konnte.

Quelle:

Puglia.com - Puglia blog - Bauxitsteinbruch in Spinazzola in der Schlucht Alta Murgia

(SF Ph. Machado übertrug den Artikel freundlicherweise in die deutsche Sprache)

